



## Der 72. Westfälische Archivtag findet ausschließlich als interaktive Online-Fachtagung statt.

Wir laden alle Kolleginnen und Kollegen ein, sich im **Livestream** über die **Chat-Funktion** aktiv an den Arbeitssitzungen und Diskussionsforen zu beteiligen! Individuelle Beratung zu den Themenbereichen „Elektronische Langzeitarchivierung“ und „Leistungen der Landesinitiative Substanzerhalt“ erhalten Sie im Rahmen der digitalen Sprechstunde.

**Anmeldungen** werden bis zum 26. Februar 2021 erbeten. Der Login wird Ihnen nach Eingang des Teilnehmerbeitrages zugeschickt.

**Teilnehmerbeitrag** € 30,- (€ 15,- für Auszubildende) ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu überweisen.

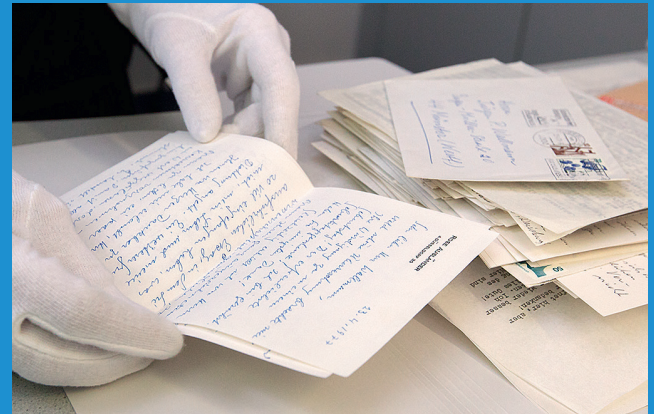
**Kontakt** LWL-Archivamt für Westfalen  
Tel.: 0251/591-3890  
E-Mail: [lwl-archivamt@lwl.org](mailto:lwl-archivamt@lwl.org)  
[www.lwl-archivamt.de](http://www.lwl-archivamt.de)

**Hashtag** #WAT21

 @LWLArchivamt

 /LWLArchivamt

**archivamtblog**  
[archivamt.hypotheses.org](http://archivamt.hypotheses.org)



## ■ Der Mensch im Mittelpunkt: Personengeschichtliche Quellen in Kommunalarchiven

72. Westfälischer Archivtag

17. und 18. März 2021  
Interaktive Online-Fachtagung

## Mittwoch, 17. März 2021

### 10.00 Uhr Eröffnung

*Kultureinrichtungen für die digitale Welt gut aufstellen!*  
Talkrunde mit Vertreter\*innen aus Politik, Verwaltung und Fachverband  
Moderation: Dr. Marcus Stumpf (LWL-Archivamt für Westfalen, Münster)

### Einführungsvortrag

Dr. Almut Leh (Institut für Geschichte und Biographie, Fernuniversität Hagen)  
*Digitale Zeitzeugenschaft*

### 11.30 Uhr Pause

### 13.00 Uhr Rechtsfragen und Aspekte der Überlieferungsbildung

Moderation: Dr. Stephen Schröder (Archiv im Rhein-Kreis Neuss)

Dr. Mark Steinert (LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, Pulheim)

*Übernahme von personenbezogenen Unterlagen in der Verwaltung in Zeiten der Datenschutz-Grundverordnung – Weitermachen wie bisher?*

Vinzenz Lübben M.A. (Kommunalarchiv Minden)  
*Nutzung und Veröffentlichung personenbezogener Daten im Rahmen von Gedenkarbeit*

Dr. Hartwig Kersken (Stadtarchiv Dortmund)  
*Überlegungen zu Aussagewert und Auswahlarchivierung von Ausländerakten*

### 14.15 Uhr Pause

### 15.00–16.15 Uhr Diskussionsforen

*Stiefkind Archivbibliothek? Profil, Nutzen, Fachlichkeit*  
Leitung: Dr. Knut Langewand (Kreisarchiv Warendorf)

*Fachgerechte Unterbringung von Archiven. Neue Normen und strategische Planung*  
Leitung: Dr. Gunnar Teske (LWL-Archivamt für Westfalen, Münster)

*Elektronische Langzeitarchivierung in der Praxis: DiPS.kommunal als Dienstleistung für die Kommunen in Westfalen-Lippe*  
Leitung: Dr. Antje Diener-Staeckling (LWL-Archivamt für Westfalen, Münster)

*Profilierung des Kommunalarchivs – Öffentlichkeitsarbeit in der Trägerverwaltung*  
Leitung: Dr. Kai Rawe (Stadtarchiv Bochum)

## Donnerstag, 18. März 2021

### 9.00 Uhr Digitale Sprechstunde

Sie haben Fragen zu

- DA NRW / DiPS.kommunal,
- Landesinitiative Substanzerhalt (LISE)?

Wir beraten Sie gern!

### 9.45–11.30 Uhr Aspekte der Erschließung und Nutzung

Moderation: Dr. Claudia Becker (Stadtarchiv Lippstadt)

Dr. Andreas Neuburger (Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart)  
*Erschließung biografischer Unterlagen: Nutzung der Gemeinsamen Normdatenbank (GND) durch Archive – Vom Desiderat zur gelebten Praxis?*

Susanne Nicola (Verein für Computergenealogie e. V.)  
*Möglichkeiten der Erschließung von Archivgut in Kooperation mit dem Verein für Computergenealogie e. V.*

Dr. Volker Hirsch/Julia Kathke (Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold)  
*„Ich hätt' gern alles zu meinem Opa!“ – Die Onlinestellung von Personenstandsregistern zwischen Nutzererwartung und archivischen Möglichkeiten*

### Talkrunde mit Impulsvortrag

Roland Linde (Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung, Detmold)  
*Wie gut sind biografische Quellen in Kommunalarchiven nutzbar? Welcher Service wird geboten?*